

Die beschleunigte Stadt



Basel 1856–1914

Eva Gschwind
Urs Hafner
Isabel Koellreuter
Oliver Kühschelm
Robert Neisen
Benedikt Pfister
Franziska Schürch

Herausgegeben
von Patrick Kury

Inhalt

8 Geleitwort zur Stadt.Geschichte.Basel

Patrick Kury

11 Einleitung: Zeitalter beschleunigten Wandels

Robert Neisen

18 Die eiserne Revolutionärin – Basel und die Eisenbahn

20 Gebremste Dynamik: Die Eisenbahnpolitik von 1844 bis 1913

33 Folgen des Eisenbahnbaus für Stadtentwicklung, Infrastruktur
und lokale Ökonomie

45 Chancen und Gefahren der neuen Technik

51 Egalitär und doch nicht gleich: Der Bahnhof als sozialer Ort

Benedikt Pfister

62 Alles neu! Menschen, Milieus und Quartiere

64 Ankommen: Neue Bewohnerinnen und Bewohner

74 *Basel als Tor zu den Kolonien*

77 Das jüdische Milieu: Vom Elsass in die Basler Quartiere

86 Das katholische Milieu: Prägend für Stadtleben und Stadtbild

97 Lebenswelten der Arbeiterschaft: Prekäre Verhältnisse
in der «Stadt der Arbeiter»

106 Annäherung trotz Konflikten: Religiöse und kulturkämpferische
Spannungen

Eva Gschwind, Benedikt Pfister

**116 Von der Ratsherrenordnung zum modernen
Staatswesen und zu neuer Machtverteilung**

118 An allen Ecken und Enden gefordert: Wachsende Ansprüche
an den Staat

124 Radikale Machtverschiebung: Der ehrenamtliche
«Dienst an der Vaterstadt» hat ausgedient

- 132 *Demokratische Bewegungen in Zürich und Basel*
- 134 Neu am Verhandlungstisch – das ‹Volk›
- 141 Regieren, ohne zu herrschen:
Freisinnige Mehrheitsverhältnisse nach 1875
- 148 *Das Schlachtvieh im Fokus des Tierschutzes*
- 151 Die Macht im Blick: Aufstieg der Sozialdemokratie
und frühes ‹soziales Basel›

Urs Hafner

**164 Konservative Kontinuitäten:
Das Patriziat zwischen Bewahren und Erneuern**

- 166 Anatomie einer Klasse
- 177 Republikanischer Konservatismus
- 184 Das Vergangene kultivieren
- 192 *Bei den ‹Wilden› im Zoo*
- 196 Die Philanthropie der Grossbürgerinnen

Oliver Kühschelm

**210 Wirtschaft und Wirtschaften:
Keine Industriellen ohne Dienstmägde**

- 212 Was tun? An Fleiss und liberale Ökonomie glauben
- 217 Wirtschaft darstellen: Vom Zählen und Zeigen
- 224 *Der Wille zum statistischen Wissen*
- 233 Warum Basel? Die Gnade guter Lage und ihre Nutzung
- 237 Reich wie nie zuvor? Wachstum und Wohlstand,
Ausbeutung und Elend
- 241 Was tun mit dem vielen Geld? Grosse Banken
- 245 Viel, verwirrend, folgenreich: Moderne Risiken
- 250 Textiles Werken – das Zeitalter der Fabriken?
- 253 Wege und Abwege: Industrielle Pfade ins 20. Jahrhundert

Isabel Koellreuter, Franziska Schürch

**260 Signaturen der Moderne:
Die Stadt um die Jahrhundertwende**

262 Ballone, Luft und Hochbauten: Die vertikale Ausdehnung
der Stadt

266 *Blick durch den Sucher auf Menschen und Stadt:
Basler Fotograf:innen*

273 Viel mehr Verkehr! Der Aeschenplatz entsteht

280 *Der Landhof: Fussballplatz und Velodrôme*

283 Das Warenhaus und der Marktplatz: Konsumieren in
der Grossstadt

292 Das untere Kleinbasel – von vielen belebt und gestaltet

296 *Lieber Feuer als Würmer: Debatten um die Einführung
der Kremation*

302 Ein Stadtwald für alle – die Langen Erlen

313 Anhang

314 Quellen- und Literaturverzeichnis

325 Bildnachweis

327 Personenregister

330 Sachregister

334 Autorinnen und Autoren

335 Dank